

## Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1  
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

[kanzlei@gde-engelberg.ch](mailto:kanzlei@gde-engelberg.ch)

## Roman Schleiss wird ab Frühjahr 2007 neuer Engelberger Gemeindeschreiber

Gemeindeschreiber Heinrich Siegler tritt infolge Pensionierung per 30. April 2007 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Einwohnergemeinde Engelberg dankt Heinrich Siegler für den grossen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Engelberg.

Der Gemeinderat befasste sich frühzeitig mit der Nachfolge, weshalb er im März 2006 die frei werdende Stelle öffentlich bekannt gab. Im Vorfeld des Stelleninserates beauftragte er mit der neutralen Begleitung der Personalrekrutierung die Personal Sigma in Stans. Mit dieser Stelle wurden das Anforderungsprofil und das Inserat erarbeitet, die Bewerberbeurteilung sowie das Auswahlverfahren durchgeführt.

### Neun Bewerbungen

Es meldeten sich für die anspruchsvolle Kaderposition insgesamt neun Bewerberinnen und Bewerber. Davon erfüllten zwei Interessenten das Anforderungsprofil und konnten in die engste Auswahl gelangen. Aufgrund eingehender Vorstellungsgespräche, Tests und des Einzelassessments war der Gemeinderat an der Sitzung vom 5. Juli 2006 in der Lage, den verwaltungsinternen Bewerber Roman Schleiss, Acherrainstrasse 4, Engelberg, zu wählen (Bild rechts).



### Umfassende Ausbildung

Der Gewählte absolvierte die Verwaltungslehre auf der Gemeindeverwaltung Engelberg und war nach der Ausbildung auf der Gemeindesteuerverwaltung tätig. Nach Anstellung in einer grösseren privatwirtschaftlichen Unternehmung war er als Gemeindegassier-Stellvertreter bei der Bezirksgemeinde Küssnacht SZ engagiert. Im Januar 1995 kehrte er zur Gemeindeverwaltung Engelberg zurück und war als Verwaltungsangestellter und Steuerverwalter-Stellvertreter auf der Gemeindesteuerverwaltung beschäftigt. Seit September 1997 versieht er die Position des Gemeindeschreiber-Stellvertreters und EDV-Administrators. Schwergewichtig befasst er sich mit Informatikaufgaben für die gesamte Verwaltung inklusive der Annexbetriebe, der Leitung der Einwohnerkontrolle und der AHV-Zweigstelle, der Administration des Abstimmungswesens und verschiedenen Departements- und Kommissionssekretariaten.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

### **Amtsantritt am 1. Mai 2007**

In einer Zeitspanne von fast 10 Jahren hat sich der Gewählte das Rüstzeug für die Berufsausübung eines Gemeindeschreibers angeeignet. Aus fachlicher Sicht ist der Werdegang als optimal zu beurteilen. So besuchte er erfolgreich folgende Ausbildungen: Grundkurs für luzernische Verwaltungsangestellte, Ergänzungsstudium für Informatik am Institut für Wirtschaftsinformatik, Lehrgang Verwaltungsmanagement in Verbindung mit dem Erwerb des Gemeindeschreiberpatentes und Vorbereitungskurs auf die Notariatsprüfung, alle an der Hochschule für Wirtschaft, Luzern.

Roman Schleiss tritt seine neue Aufgabe am 1. Mai 2007 an. Der Gemeinderat gratuliert ihm herzlich zum Wahlerfolg und wünscht ihm bereits heute, dass die Herausforderung mit viel Freude und Befriedigung verbunden ist.

**Einwohnergemeinderat Engelberg**

---

## **Ob- und Nidwalden regeln Nothilfe-Einsatz**

Die Regierungen von Obwalden und Nidwalden haben einer Vereinbarung zugestimmt, welche den Einsatz von Care-Organisationen in Engelberg regelt. Neu ist, dass bei ausserordentlichen Ereignissen in Engelberg auch Care-Organisationen aus Nidwalden zum Einsatz kommen. Das Care-Team ist im Ereignisfall für die psychologische Betreuung zuständig.

Bereits bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit Sanitätern. Engelberg und Nidwalden arbeiten seit Jahren beim koordinierten Sanitätsdienst zusammen. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, schreibt der Regierungsrat des Kantons Obwalden in einer Medienmitteilung. Laut Vereinbarung sollen 15 Prozent des Personals der mobilen Nidwaldner Sanitätshilfestelle aus Engelberg stammen.

### **Keine eigenen Spezialisten**

Der Kanton Obwalden verfügt laut Mitteilung des Regierungsrates über keine eigene Care-Organisation. Um diesen Bereich im Ernstfall abzudecken, soll gemäss dem neusten Beschluss des Regierungsrates in einem ersten Schritt eine Vereinbarung mit dem Care-Team Zentralschweiz eingegangen werden. Überdies wird auch eine Vereinbarung mit der schweizerischen Organisation CareLink geprüft. Der Kanton Nidwalden hat bereits mit dem Care-Team Zentralschweiz und der Organisation CareLink entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen.

Die unmittelbare Betreuung durch ein Care-Team – zum Beispiel noch auf dem Schadenplatz – ist eine präventive Massnahme, um der Möglichkeit, dass sich eine posttraumatische Belastungsstörung entwickelt, vorzubeugen.

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 13. Juli bis und mit 24. August 2006** (Fristenstillstand, Gerichtsferien) beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: José de Nève, Hirmi, 6390 Engelberg
- Objekt: Verlegung Warentransportseilbahn
- Ort: Hirmi, Kilchbühl
- Parzelle Nr. 744, 584, 755, 754, 1454 und 1455
- Zone: Landwirtschaftszone, Landschaftsschutzgebiet von regionaler Bedeutung, überlagert mit mittlerer Gefährdung
- Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmegewilligung

---

## Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

Die Bibliothek ist während den Sommerferien der  
Dorfschule (30.6. bis 15.8.2006)  
wie folgt **geöffnet**:

**Mittwoch, 12.07.2006, von 17 bis 19 Uhr**

**Mittwoch, 19.07.2006, von 17 bis 19 Uhr**

**Mittwoch, 26.07.2006, von 17 bis 19 Uhr**

**Mittwoch, 02.08.2006, von 17 bis 19 Uhr**

**Mittwoch, 09.08.2006, von 17 bis 19 Uhr**

Ab **Mittwoch, 16. August 2006**, sind wir für die Gäste und Bewohner von Engelberg wieder zu den normalen Öffnungszeiten im Einsatz.

Die Bücherrückgabe ist über den Briefkasten jederzeit möglich.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen wunderschöne Sommerferien.

# Edle Pferde im Engelberger Kurpark



Ein Bild, das man in Engelberg lieb gewonnen hat: Dressurprüfung im Kurpark.

Mit einer Schweizermeisterschaft hat vor 7 Jahren alles angefangen. Mit den nationalen Titelkämpfen 2007 soll jetzt wieder ein Schlussstrich gezogen werden. Anton Waser-Gebert und seine Frau Barbara Gebert Waser waren in den letzten Jahren die treibenden Kräfte hinter dieser für Engelberg wichtigen Veranstaltung. Die Engelberger Dressurwoche genießt in der nationalen und auch internationalen Reiterszene einen hervorragenden Ruf. Man solle dann aufhören, wenn es am schönsten sei, sagt der in Engelberg aufgewachsene Anton Waser. „Und jetzt ist es soweit.“ Ein Entscheid, den man in Engelberg sehr bedauert. Man habe noch einen Funken Hoffnung, sagt Engelbergs Frau Talamann Martha Bächler, dass diese Veranstaltung weiterhin Bestand haben wird. „Die Dressurwoche hat sich innerhalb kurzer Zeit in unserem Dorf etabliert.“

Seine Verbundenheit mit der Heimatgemeinde hat Anton Waser immer wieder hervorgehoben und kam nach dem Hochwasser des vergangenen Jahres besonders zum tragen. Auf Initiative von Martin Kroll, Präsident des VSCR, wurde ein Spendenkonto eröffnet und an den vielen Anlässen wurde laut Anton Waser Geld gesammelt. Die Dressurreiterinnen und Dressurreiter sowie Freunde des Dressursports und Sponsoren spendeten so innert kurzer Zeit einen Betrag von 50'000 Franken. Im Dezember des vergangenen Jahres überreichten Martin Kroll und Anton Waser den Engelberger Gemeindebehörden einen Check über diesen Betrag. Unter dem Motto „Brücken verbinden“ wurde mit dem Geld eine Brücke erstellt. Die Einwohnergemeinde Engelberg dankt Anton Waser und seiner Frau Barbara ganz herzlich für das Engagement in unserem Dorf.